

11/66-67

66

1700 November 27.

B

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V [MIT
MAILAND-SPANIEN VERBUENDETEN] KATH. ORTE NACH
LUZERN [VOM 29. NOVEMBER 1700]

EA VI 2, 892-893

Gesandte: Beat Kaspar Zurlauben, Hauptmann, Ritter, Landeshauptmann, Altammann; [Johann Heinrich Iten, Ammann]

1. und 2. Da nach dem Tode des Königs von Spanien [Karl II.] merkliche Veränderungen zu erwarten seien, habe Luzern als Vorort es für notwendig erachtet, diese Konferenz einzuberufen. Die Gesandten sollen mitteilen, was die vier Gemeinden auf die Deklaration des franz. Ambassadors [Roger Brülart] hin beschlossen hätten: Dem König [Ludwig XIV.] seien aufgrund des Bündnisses Werbungen in der Eidgenossenschaft zuzugestehen. Seinen Feinden sollen die Pässe ins Herzogtum Mailand verwehrt und diese auf Kosten Frankreichs bewacht werden. Den kath. Orten soll weiter die Zusicherung gegeben werden, dass sie mit dem künftigen Herrn von Mailand das Bündnis erneuern und alle Pensionen, Assignationen usw. fordern dürften.

[Franz] Hegglin, Landschreiber

Original

AH 11, 149-150

67

1701 Juni 10.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER MIT
MAILAND [-SPANIEN] VERBUENDETEN ORTE NACH LUZERN
[VOM 15. - 18. JUNI 1701]

EA VI 2, 917-922

Gesandte: Beat Kaspar Zurlauben, Hauptmann, Ritter, Landeshauptmann, Altammann; Johann Baptist Staub, Seckelmeister, Rat